

	<p>Objekt: Münster: Bistum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206319</p>
--	--

Beschreibung

Diese Schaumünze wurde während der Sedisvakanz, nach dem Tod des Bischofs Franz-Arnold von Wolff-Metternich (1707-1718), geprägt, d. h. in der Zeit, in der der Bischofsstuhl noch nicht wieder besetzt war.

Vorderseite: Im äußeren Kranz 19 Wappenschilde der älteren Domherren, im inneren Kranz die Umschrift, im Feld das Kapitelswappen mit dem Brustbild Pauli, darüber oben die Jahreszahl, links und rechts das Münzmeisterzeichen.

Rückseite: Im äußeren Kranz 19 Wappenschilde der jüngeren Domherren, im inneren Kranz Umschrift, im Feld das Brustbild Karls des Großen mit Schwert und Reichsapfel von vorn.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 43.62 g; Durchmesser: 47 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1719
 wer Anton Gottfried Pott (um 1690-1742)
 wo Westfalen (Region)

Wurde wann
abgebildet
(Akteur) wer Karl der Große (747-814)
 wo

[Geographischer wann
Bezug] wer

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1 1/2 Taler
- Berühmte Persönlichkeit
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber

Literatur

- I. und W. G. Schulze, Die fürstbischöflich-münsterschen Münzen der Neuzeit (1973) Nr. 212..